



Landgericht Dessau-Roßlau

Sitzungen in Strafsachen am Landgericht Dessau-Roßlau im Juni 2026

Im Juni 2026 sind am Landgericht Dessau-Roßlau die nachfolgenden Hauptverhandlungen in Strafsachen anberaumt. Dabei handelt es sich, soweit nicht besonders kenntlich gemacht, um Berufungsverfahren.

1) 02.06.2026

Um 9:00 Uhr beginnt vor der **2. Großen Strafkammer** ein erstinstanzliches Verfahren gegen einen 33-jährigen Angeklagten, dem insgesamt vierzehn Straftaten zum Nachteil seiner damaligen Lebensgefährtin vorgeworfen werden.

Im Tatzeitraum zwischen Ende Mai 2021 und dem 19.10.2023 soll der Angeklagte seine Partnerin zweifach vergewaltigt haben, wobei sie zum Zeitpunkt der zweiten der vorgeworfenen Taten schwanger war, sowie elf – teils gefährliche – Körperverletzungshandlungen zu ihrem Nachteil begangen haben, die durch Schläge ins Gesicht sowohl mit der Faust als auch der flachen Hand, Stoßen deren Kopfes gegen Zimmerwände sowie Fahrzeugkonsolen sowie Stöße, in deren Folge die Geschädigte zu Fall kam, aber auch durch Untertauchen in einer gefüllten Badewanne sowie Würgen am Hals begangen worden sein sollen. Teilweise werden ihm tateinheitlich hinzutretende Beleidigungen, Sachbeschädigung und Nötigung vorgeworfen.

Die Nebenklage der Geschädigten ist zugelassen. Die Hauptverhandlung wird am 05.06., 08.06., 11.06., 16.06., 30.06., 10.07 und 15.07.2026 jeweils um 9:00 Uhr fortgesetzt.
2 Kls 282 Js 1273/24 (27/24)

Ebenfalls am 02.06.2026 um 9:00 Uhr beginnt vor der **8. Großen Strafkammer** die erstinstanzliche Hauptverhandlung gegen einen 26-jährigen Angeklagten, dem ein besonders schwerer räuberischer Diebstahl unter Verwendung eines Hammers zur Last gelegt wird.

Der maskierte Angeklagte soll am 14.02.2026 mit einem von ihm mitgeführten Hammer in der Filiale des Juweliers „Christ“ im Rathaus-Center in Dessau-Roßlau eine Vitrine eingeschlagen und dort befindliche Schmuckgegenstände im Gesamtwert von knapp 4.000,- € an sich genommen haben. Einem Passanten, der ihn aufhalten wollte, soll er sodann den weiterhin in der Hand gehaltenen Hammer entgegengehalten und diesen hierdurch von Festhaltebemühungen abgehalten haben. Der Täter vermochte sodann mit der Beute unerkannt zu fliehen. Am 16.02.2026 stellte sich der Angeklagte beim Landeskriminalamt in Magdeburg und teilte mit, Täter der vorgeschilderten Tat zu sein.

Die Hauptverhandlung wird am 10.06. um 8:30 Uhr, am 16.06. um 13:00 Uhr, am 07.07. um 9:00 Uhr sowie am 09.07.2026 um 9:00 Uhr fortgesetzt.

8 KLS 291 Js 3057/26 (10/26)

2) 05.06.2026

Vor der **8. Großen Strafkammer** muss sich ab dem 05.06.2026, 9:00 Uhr ein 52-jähriger Angeklagter verantworten, dem gewerbsmäßiges Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge sowie der Besitz von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge vorgeworfen wird.

Die im Dezember 2025 in den von dem Angeklagten genutzten Wohnungen in Zerbst und Nachterstedt sichergestellten Betäubungsmittel (Crystal und Cannabis) sollen hierbei teilweise zum Eigenkonsum und teilweise zum gewinnbringenden Weiterverkauf bestimmt gewesen sein. Im Wohnzimmer der einen Wohnung soll ein Einhand-Messer zugriffsbereit gelegen haben.

Die Hauptverhandlung wird am 12.06. und 24.06.2026 jeweils um 9:00 Uhr fortgesetzt.

8 KLS 661 Js 17458/25 (11/26)

3) 08.06.2026

Ab dem 08.06.2026 verhandelt die **8. Große Strafkammer** in einem Sicherungsverfahren gegen eine 33-jährige Beschuldigte, der im Tatzeitraum 08.02. bis 04.03.2025 die Begehung einer gefährlichen Körperverletzung, einer Sachbeschädigung und einer vorsätzlichen Körperverletzung, jeweils im Zustand der Schuldunfähigkeit, zur Last gelegt wird.

Im Ergebnis eines im Ermittlungsverfahren eingeholten psychiatrischen Sachverständigengutachtens steht eine psychische Erkrankung der Beschuldigten im Raum, die - die Erweislichkeit der Vorwürfe unterstellt - die Anordnung einer Maßregel der Besserung und Sicherung in Betracht kommen lässt.

Die Hauptverhandlung wird am 18.06. und 19.06.2026 jeweils um 9:00 Uhr fortgesetzt.

8 KLS 291 Js 13135/25 (4/26)

4) 10.06.2026

Die **7. Strafkammer** verhandelt ab 9:00 Uhr als Große Jugendkammer ein Berufungsverfahren gegen zwei Brüder aus Dessau-Roßlau, denen eine gemeinschaftlich begangene und deshalb gefährliche Körperverletzungshandlung auf dem Schifferfest in Dessau-Roßlau Ortsteil Roßlau in der Nacht vom 25. auf den 26.08.2023 vorgeworfen wird.

Die Hauptverhandlung wird am 19.06.2026 um 9:00 Uhr fortgesetzt.

7 NBs 436 Js 27451/23 (4/26)

5) 17.06.2026

Vor der **8. Großen Strafkammer** beginnt um 9:00 Uhr die Hauptverhandlung gegen eine 48-jährige Angeklagte.

Mit Urteil des Landgerichts Dessau-Roßlau vom 23.06.2025 wurde sie des Totschlags in Tateinheit mit gefährlichem Eingriff in den Straßenverkehr und fahrlässiger Trunkenheit im Verkehr für schuldig befunden; nachdem die Revision mit Beschluss des Bundesgerichtshofs vom 27.01.2026 hinsichtlich des Schuldspruchs als unbegründet verworfen wurde, ist nunmehr allein noch über den Strafausspruch einschließlich der Einziehungsentscheidung zu befinden.

Die Hauptverhandlung wird am 22.06.2026 um 9:00 Uhr fortgesetzt.

8 Kls 111 Js 29400/24 (1/26)

Daneben verhandelt die **4. Strafkammer** zwei Berufungsverfahren und zwar um 8:30 Uhr zunächst ein Verfahren gegen einen 25-jährigen Angeklagten wegen unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln (30 ml Gammahydroxybuttersäure; Tatzeit: Dezember 2022; Tatort: Wittenberg).

4 NBs 661 Js 1331/23 (7/26)

Um 11:00 Uhr schließt sich die Hauptverhandlung gegen 47-jährigen Mann aus Dessau-Roßlau wegen vorsätzlichen Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie Bedrohung an (Tatzeit: 11.03.2025; Tatort Dessau-Roßlau).

4 NBs 324 Js 11113/25 (52/26)

6) 19.06.2026

Vor der **4. Strafkammer** müssen sich ab 9:00 Uhr zwei Angeklagte verantworten. Dem jüngeren – 32-jährigen – Angeklagten werden vorsätzliche Körperverletzung, Diebstahl, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte sowie Verstöße gegen Weisungen der Führungsaufsicht im Zeitraum zwischen Januar 2025 bis zum 03.08.2025 vorgeworfen; dem älteren – 41-jährigen – Angeklagten wird eine gefährliche Körperverletzungshandlung, begangen durch mehrere Schläge mit einem starken Ast, zur Last gelegt, die anlässlich eines Streites unter Anglern an der Elbe in Coswig am 03.08.2025 erfolgt sein soll.

Die Berufungshauptverhandlung wird am 26.06.2026 um 9:00 Uhr fortgesetzt.

4 NBs 698 Js 20775/25 (63/26)

Ab 9:30 Uhr verhandelt die **5. Strafkammer als kleine Jugendkammer** ein Verfahren gegen eine 36-jährige Angeklagte aus Herzberg, der eine Körperverletzungshandlung zum Nachteil ihres damals 9-jährigen Sohnes vorgeworfen wird, den sie im Rahmen einer streitigen Auseinandersetzung mit ihrem Lebensgefährten getreten haben soll (Tatzeit 05.06.2024; Tatort Wittenberg).

5 NBs 566 Js 22976/24 (3/26)

7) 22.06.2024

Um 12:00 Uhr beginnt vor der **8. Großen Strafkammer** die erstinstanzliche Hauptverhandlung gegen einen 27-jährigen Angeklagten aus Dessau-Roßlau, der sich wegen eines schweren räuberischen Diebstahls in Tateinheit mit einem Verstoß gegen das Waffengesetz verantworten muss.

Er soll am 18.10.2025 im Globus-Baumarkt in Dessau-Roßlau verschiedene Waren im Gesamtwert von rund 200,- € entwendet und nach Entdeckung und Ansprache durch einen Marktmitarbeiter diesen mit einem mitgeführten Teleskopschlagstock bedroht haben, um ihn von der weiteren Verfolgung abzuhalten und die Beute zu sichern. Nach der Äußerung weiterer Drohungen soll er versucht haben, sich zu entfernen; nach „Umzingelung“ durch weitere hinzugekommene Personen habe der Angeklagte Schlagstock und Beute herausgegeben.

Die Hauptverhandlung wird am 24.06. um 13:00 Uhr sowie am 02.07.2026 um 9:00 Uhr fortgesetzt.
8 KLS 695 Js 28340/25 (9/26)

Bereits um 9:00 Uhr beginnt die **4. Strafkammer** zu verhandeln:

Ab 9:00 Uhr wird gegen einen 36-jährigen Angeklagten aus Dessau-Roßlau wegen des Tatvorwurfs der Bedrohung in Tateinheit mit Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte verhandelt, die am 18.10.2024 gegen 23:20 Uhr in der Turmstraße in Dessau-Roßlau gegenüber Polizeibeamten, die nach einem Beziehungsstreit hinzugezogen worden waren, begangen worden sein sollen.

4 NBs 295 Js 34210/24 (9/26)

Ab 10:30 Uhr folgt die Berufungshauptverhandlung gegen einen 27-jährigen Angeklagten aus Bitterfeld-Wolfen, dem eine Körperverletzungshandlung in den frühen Morgenstunden des 17.09.2024 im Zuge einer Auseinandersetzung zwischen zwei Freundesgruppen in einer Bar vorgeworfen wird.

4 NBs 392 Js 8250/25 (64/26)

8) 24.06.2026

Die **4. Strafkammer** verhandelt ab 9:00 Uhr ein Berufungsverfahren gegen einen 40-jährigen Mann aus Köthen, den das Amtsgericht wegen Bedrohung in drei Fällen, in einem Fall tateinheitlich zusammentreffend mit Beleidigung, einer weiteren Beleidigung sowie Verleumdung in zwei Fällen zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von einem Jahr verurteilt hat.

Die Taten sollen in Köthen im Zeitraum vom 25.08.2024 bis zum 05.02.2025 zum Nachteil seiner Nachbarn, verschiedener Polizeibeamter sowie – telefonisch – zum Nachteil einer Sachbearbeiterin des Arbeitsamtes in Köthen begangen worden sein.
4 NBs 295 Js 29792/24 (160/25)

Ebenfalls um 9:00 Uhr beginnt eine Berufungsverhandlung vor der **7. Strafkammer als Großer Jugendkammer**, in der sich der 20-jährige Angeklagte wegen des Vorwurfs des schweren Raubes und der gefährlichen Körperverletzung in Tateinheit mit Nötigung in weiterer Tateinheit mit Bedrohung verantworten muss.

Am 31.07.2023 soll es im Bereich des Einkaufszentrums „Höfe am Brühl“ in Leipzig zwischen dem Angeklagten, der von einer unbekannt gebliebenen weiteren Person begleitet worden sein soll, und dem später Geschädigten zu einer Auseinandersetzung um eine fälschlich entgegengenommene Bestellung McDonald's gekommen sein, in deren Verlauf der Angeklagte den Geschädigten zunächst beleidigt und geohrfeigt und sodann unter Hinweis auf ein im Hosenbund steckendes Messer zur Geldzahlung aufgefordert haben soll. Der unbekannte Begleiter soll aus der Geldbörse des Geschädigten 60,- € entnommen haben, während dem Angeklagten vorgeworfen wird, Einkäufe des Geschädigten im Wert von 80,- € unberechtigt an sich genommen zu haben.

Des weiteren soll es am 02.04.2024 in Dessau-Roßlau (Ziebigk) zu einer gefährlichen Körperverletzung in Tateinheit mit Nötigung und Bedrohung gekommen sein, als der Angeklagte ein von ihm gegebenes Darlehen vom Geschädigten zurückerlangen wollte.

7 NBs 433 Js 4933/24 (7/26) jug

9) 29.06.2026

Die **4. Strafkammer** verhandelt zwei Berufungsverfahren und beginnt um 9:00 Uhr eine von der Staatsanwaltschaft geführte Berufung, die sich gegen den Freispruch eines 58-jährigen Angeklagten aus Wittenberg wendet, dem vorgeworfen worden war, am 19.05.2024 ein auf der Internetplattform „YouTube“ veröffentlichtes Video, das die Verurteilung von Björn Höcke im Zusammenhang mit der öffentlichen Verwendung der Parole „Deutschland erwache“ zum Gegenstand hatte, in einem sog. Post kommentiert zu haben, wobei der Angeklagte im Rahmen dieser Kommentierung nach Auffassung der Staatsanwaltschaft öffentlich Parolen verfassungswidriger Organisationen verwendet habe.

4 NBs 303 Js 27325/24 (44/26)

Um 10:30 Uhr schließt sich die Hauptverhandlung gegen einen knapp 26-jährigen Angeklagten aus Bitterfeld Ortsteil Holzweißig an, der in der erstinstanzlichen Hauptverhandlung vor dem Amtsgericht Bitterfeld-Wolfen ebenfalls freigesprochen wurde. Gegenständlich war hier der Vorwurf eines Sozialleistungsbetruges im Zeitraum vom 01. bis zum 31.07.2024 durch unterbliebene Mitteilung einer Berufstätigkeit gegenüber der Arbeitsagentur.

4 NBs 463 Js 17421/25 (59/26)

10) 30.06.2026

Der Monat schließt mit einer um 9:00 Uhr vor der **8. Großen Strafkammer** beginnenden erstinstanzlichen Hauptverhandlung gegen einen 26-jährigen Angeklagten, der sich wegen Diebstahls in sechs Fällen, jeweils tateinheitlich zusammentreffend mit Sachbeschädigung verantworten muss.

Zwischen dem 31.03.2023 und dem 04.12.2023 soll der Angeklagte – in drei Fällen unter Mitwirkung eines gesondert verfolgten Mittäters – in Dessau-Roßlau in zwei Tierarztpraxen, zwei Apotheken sowie zwei Discounter-Filialen gewaltsam und unter Verursachung erheblichen Sachschadens eingebrochen sein, um mitnehmerswerte Gegenstände und/oder Bargeld zu entwenden und diese für eigene Zwecke zu verwenden; in zwei Fällen hiervon verblieb es aufgrund ausgelösten Alarms bzw. eines erfolglosen Öffnungsversuches beim Versuch. Der Stehlschaden soll sich insgesamt auf über 16.000,- € belaufen.

Die Hauptverhandlung wird am 06.07. und 10.07.2026 jeweils um 9:00 Uhr fortgesetzt.

Ana Bischoff
Pressesprecherin

Impressum:
Landgericht Dessau-Roßlau
Pressestelle
Willy-Lohmann-Str. 29
06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340 202-1445
Fax: 0340 202-1442, 202-1430
Mail: presse.lg-de@justiz.sachsen-anhalt.de
Web: www.lg-de.sachsen-anhalt.de